

Presseaussendung

Morgen findet die Deutschkursanmeldung im Verein Ute Bock statt

Wien, September - Im Bildungsprojekt des Vereins macht man sich auf einen starken Tag gefasst: 700 Menschen wurden im Jänner diesen Jahres auf die Warteliste für einen Deutschkurs gesetzt. Wieviele Menschen morgen vor den Türen der Zohmannngasse 28 stehen werden ist unklar. Deutschkurse für AsylwerberInnen und Menschen ohne Arbeitserlaubnis in Österreich sind rar gesät.

Wer heute keinen Platz in einem Kurs bekommt, der muss sich auf weitere Monate des Wartens gefasst machen.

Wartelisten für Deutschkurse? Das kennt man erst seit Jänner 2016 im Flüchtlingsverein Ute Bock. Früher kamen die Menschen immer mittwochs und konnten für den nächsten Kursstart berücksichtigt werden. Seit heuer ist das jedoch nicht mehr möglich. Die Kursvergabe im Jänner war ohne Vergleich. "Es waren Hunderte Menschen da, es gab Drängeleien und die Stimmung war angespannt." Emanuel Hinterbauer, Leiter des Bildungsprojekts wird auch morgen wieder Formulare mit Nummern austeilten. Wie im Jänner 2016 werden auch morgen die Menschen wieder bereits um 06:00 Uhr vor den Türen der Zohmannngasse stehen, die erst um 10:00 Uhr öffnen und auch morgen werden wieder hunderte Asylwerber auf den Wartelisten für die kommenden Kurse stehen. "Für die Flüchtlinge geht es um etwas. Für viele ist der Platz im Deutschkurs das einzige, das sie haben." erklärt Emanuel Hinterbauer.

Änderungen bei der Kursvergabe

Von nun an finden die Anmeldungen für den Deutschkurs zweimal im Jahr statt: Immer am dritten Donnerstag im September und März. 700 Menschen können maximal auf die Wartelisten. Sollte dieses Limit morgen nicht erreicht werden, dann kann man sich in der Sprechstunde von Herrn Hinterbauer oder in der Sozialberatungsstelle des Vereins nachmelden.

Das Bildungsprojekt

Seit 2003 organisiert der Verein Ute Bock Deutsch- und Alphabetisierungskurse für AsylwerberInnen. Die Zielgruppe sind Personen die im Asylverfahren sind, Menschen die sich Bildung nicht leisten können und keine staatliche Unterstützung dafür bekommen. Dank des ehrenamtlichen Engagements der LehrerInnen und der Unterstützung des ÖSD entstehen für das gesamte Bildungsprojekt des Vereins nur minimale Kosten. Angeboten werden Alphabetisierungs-Kurse und Deutschkurse der Stufen A1, A2, B1 und B2. ÖSD-Prüfungen können von A2-B1 abgelegt werden.

www.fraubock.at | www.fb.com/vereinutebock |

Rückfragehinweis:

Ariane Baron

Verein Flüchtlingsprojekt Ute Bock

E-Mail: ariane.baron@fraubock.at

Telefon: 069911306450